größere Reifen auf dem Touareg

Beitrag von „holger.ihle“ vom 21. Mai 2006 um 08:53

Hallo zusammen!

Habe meinem T neulich neue Sommerreifen spendiert und dabei gleich was für die Optik getan. Die Leute, die mich kennen, wissen schon, dass ich nicht so auf Niederquerschnitt stehe. Ich habe mir den T nicht gekauft, um ihn dann tiefer zu legen und bei jedem Bordstein zu überlegen, ob ich mir meine /45er Reifen samt Felge ruiniere.

Es sollten also möglichst große Reifen sein mit möglichst viel Gummi über der Felge.

Da ich früher schon mal 285/60-17 auf meinem Ford Explorer gefahren habe und mir diese Größe sehr gut gefallen hat, habe ich es mal damit versucht. Dies ist eine Reifengröße, die es von mehreren Herstellern gibt und ich finde sie paßt sehr gut zum T. Der Reifen ist um einiges größer als der Serienreifen (aber nicht ganz so groß im Umfang, wie meine eingetragenen MT's). Als Felge sollte die originale 17" Canyon zum Einsatz kommen.

Meine Wahl fiel auf einen Kuhmo. Die Reifen habe ich bei Mayerosch gekauft und der komplette Satz hat mich inkl. MWSt., Montage und Wuchten gerade mal 650,00 EUR gekostet. Die Reifen schließen schön mit den Radkästen ab und wirken auf dem T ziemlich wuchtig, aber genau das wollte ich ja.

Trotzdem wirken sie auf dem T nicht so groß, wie sie eigentlich sind. Vor kurzem stand ein Wiesemann-Roadster genau neben meinem T. Die Reifen auf der "Flunder" wirkten optisch breiter, aber es waren nur 235er. Der Wiesemann ist halt sehr klein und flach gegenüber einem T.

Aber schaut es Euch selber an, hier sind ein paar Bilder.

Schönen Sonntag, Holger

Beitrag von „carry_ch“ vom 21. Mai 2006 um 09:11

> Zitat von holger.ihle

> Hallo zusammen!
>
> Die Leute, die mich kennen, wissen schon, dass ich nicht so auf Niederquerschnitt stehe. Ich habe mir den T nicht gekauft, um ihn dann tiefer zu legen und bei jedem Bordstein zu überlegen, ob ich mir meine /45er Reifen samt Felge ruiniere.
>
> Es sollten also möglichst große Reifen sein mit möglichst viel Gummi über der Felge.
>
> Schönen Sonntag, Holger

Hallo Holger...
Endlich mal ein "Gleichgesinnter" Ich hatte schon bald ein schlechtes Gewissen mit meinen 17-Zöllern unter all den Atheos etc.
Hatte mich aber BEWUSST beim Kauf aus den gleichen Gründen dafür entschieden. Und für's Tiefer, Breiter und Flacher hat man schliesslich ein zweites Auto

Frage: Auf Deinen Bildern sieht man, dass die Reifen nun ein wenig über die Felgenbreite hinausstehen... Wie ist nun das Fahrverhalten in den Kurven? Ist es "schwammiger"? Oder wie fährt es sich?

Gruss carry_ch

Beitrag von „Hagen“ vom 22. Mai 2006 um 09:39

Hallo Holger,

mußtest Du den Tacho irgenwie anpassen oder geht das noch so?

Beitrag von „holger.ihle“ vom 22. Mai 2006 um 14:36

carry_ch
Ich fahre den Touareg eher nicht sportlich. Soll heißen ich lasse ihn durch die Kurven rollen, es ist nun mal kein Rennauto. Und so wie ich ihn fahre, habe ich keinen Unterschied bemerkt. Was nicht heißen soll, dass ich langsam fahre, auf der Autobahn muss mein R5 schon zeigen was er kann und ich habe in zwei Jahren 75.000 km draufgespult. Und da läuft er astrein geradeaus. Andere mit Niederquerschnittsreifen haben da teilweise Probleme mit dem Geradeauslauf bzw.

dass das Auto jeder Spurrille hinterherläuft. Meiner läuft stur geradeaus, wie vorher auch.

Hagen
Nein, Tachoanpassung war nicht gefordert, da der Tacho korrekt angezeigt hat. D.h. er geht mit Serienbereifung vor. Ich mußte mir das aber auf einem Rollenprüfstand bescheinigen lassen.

Grundsätzlich sind solche Eintragungen aber nur als Einzelabnahme von einem Sachverständigen durchzuführen. Aber es geht

Schönen Gruss, Holger

Beitrag von „roadster“ vom 3. März 2010 um 20:47

Vielleicht kann mir jemand hier helfen. Da ich ebenfalls der Meinung bin, einem Geländewagen steht mehr Gummi über der Felge besser, möchte ich ebenfalls vom Umfang her größere Reifen mit markantem Profil auf der Original 17 Zoll Canyon Felge an einem V6 TDI EZ 2005 (Luftfederung) mit Zulassung bis 210 km/h montieren. Ich bin kein Raser auf Straßenbelag, möchte aber die Reserven des Fahrzeugs dennoch nutzen können, deshalb Zulassung bis 210 km/h. MT fallen da leider raus. Mir schwebt der General Tire Grabber AT2 vor, weil dieser ein recht markantes Profil hat und im Gelände auch gut abgeschnitten hat. Mit einer Breite von 255 wäre ich schon zufrieden, noch breiter wäre natürlich noch besser.
Eine Anfrage bei dem Importeur von General Tire hat mir eine Einzelfreigabe für die Größe 255/65 R17 beschert, andere Größen habe ich bisher nicht angefragt. Auflage hier ist, dass über die Freigängigkeit keine Aussage getroffen werden kann und vom Prüfer überprüft werden muss.
Damit zum TÜV Prüfer erhielt ich folgende Aussage: "Freigängigkeit überhaupt kein Problem, der Prüfer möchte allerdings eine Freigabe vom Hersteller der Felge (VW) für den Reifen, da er bestätigt haben möchte, dass die Felge die im Gegensatz zur der freigegebenen Reifengröße 255/60 R17 auftretenden anderen Kräfte auch verträgt."
Bei VW angefragt natürlich die Aussage:"Über die von uns freigegebenen Reifengrößen hinaus müssen Sie eine Einzelabnahme durchführen."
...jetzt beißt sich die Katze leider in den Schwanz, keine Freigabe von VW, keine Einzelabnahme vom TÜV.... Was ist hier denn jetzt los?
Wenn ich das richtig verstanden habe, dann ist es hier einigen Forumsmitgliedern bereits

gelungen, eben solche Eintragungen von größerem Umfang/Durchmesser und ggf. auch Breite mit Straßen-, MT- oder AT-Reifen, eintragen zu lassen.

Könnt Ihr mir Tipps für mein weiteres Vorgehen geben oder beschreiben, wie Ihr das Problem gelöst habt und vom Umfang her größere Reifen mit markantem AT-Profil bis 210 km/h für die 17 Zoll Felge Canyon empfehlen?

Vielen Dank schon mal für die Antworten!:D

Beitrag von „Bobu“ vom 3. März 2010 um 22:54

Ich hab die Eintragung/Einzelabnahme direkt vom Reifenhändler durchführen lassen. Der hat sich dann irgendwie mit dem TÜV-Prüfer geeinigt. Ich hatte übrigens auch die original 17" Canyon verwendet.

Gruß

Boris

Beitrag von „roadster“ vom 4. März 2010 um 09:00

Welche Reifengröße / Reifenmodell hattest Du eintragen lassen für die Canyon Felge?

Beitrag von „Bobu“ vom 4. März 2010 um 20:50

> Zitat von roadster
>
> Welche Reifengröße / Reifenmodell hattest Du eintragen lassen für die Canyon Felge?

245/70R17 Cooper STT

Beitrag von „Bernd S“ vom 4. März 2010 um 20:52

Hallo Bobu,
am 24.4. werden Deine Reifen zum Einsatz kommen.....
Freu mich schon!

Beitrag von „Bobu“ vom 4. März 2010 um 21:19

> Zitat von Bernd S
>
> Hallo Bobu,
> am 24.4. werden Deine Reifen zum Einsatz kommen.....
> Freu mich schon!

Dann viel Spaß damit und kannst ja hinterher mal berichten.

Gruß

Boris

Beitrag von „Bernd S“ vom 4. März 2010 um 21:30

Das werd ich! Auch mit Bildern.....